

Umfrage: Trends der Mobilität

Welche digitalen Möglichkeiten werden auch nach der Pandemie weiterhin genutzt?

Digital von zu Hause arbeiten

51%
sagen Ja



Essen und Waren digital bestellen

30- bis 44-Jährige
50%
sagen Ja



Digital Freunde treffen

30- bis 44-Jährige
21%
sagen Ja



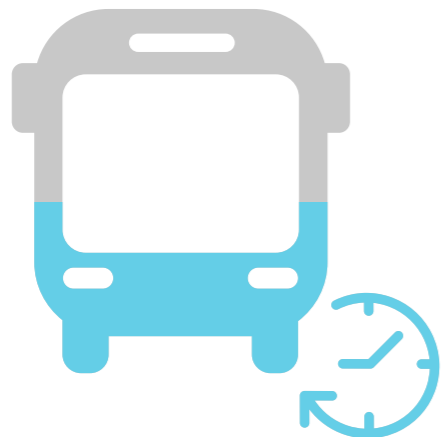
30- bis 44-Jährige

71%
sagen Ja

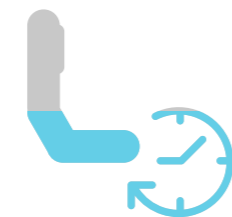
Für welche Mobilitätsbereiche werden zuverlässigere „Echtzeit-Daten“ gewünscht?

Pünktlichkeit ÖPNV

61%
sagen Ja



Freie Sitzplatz ÖPNV



18- bis 29-Jährige
45%
sagen Ja

Freie Parkplätze



30- bis 44-Jährige
56%
sagen Ja

18- bis 29-Jährige

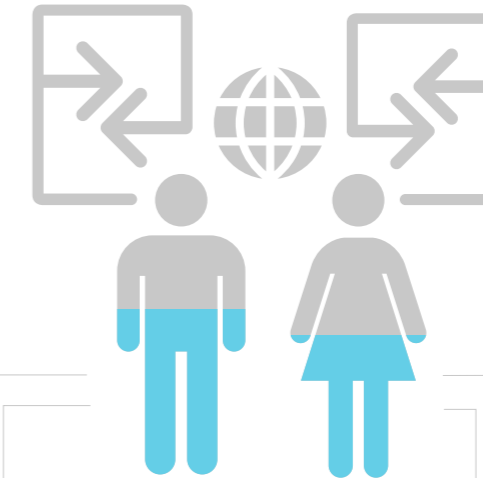
80%
sagen Ja

Die Pandemie verändert die Mobilität nachhaltig: Eine aktuelle Umfrage im Auftrag der Standortinitiative Deutschland – Land der Ideen (Stand: Juli 2021) zeigt, wie wichtig digitales Arbeiten und Echtzeit-Daten sind. Anlass für die Umfrage ist der Deutsche Mobilitätspreis, den die Initiative gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ausrichtet

Wie ist die Bereitschaft zum Teilen von Mobilitätsdaten – und welche Daten werden geteilt?

Männer

41%
sagen Ja



Frauen

34%
sagen Ja

Nutzung von Assistenzsystemen



51%
sagen Ja

Persönlicher Fahrstil



31%
sagen Ja

Nutzung von Assistenzsystemen



34%
sagen Ja

Persönlicher Fahrstil

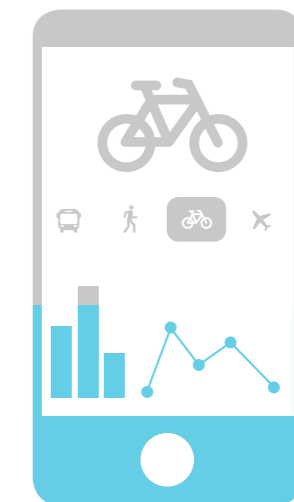


25%
sagen Ja

Wie verhält es sich mit der Zahlungsbereitschaft in Deutschland für individuell angepasste Mobilitätsangebote auf Datenbasis?

29%*
sagen Ja

* der Befragten, die ihre Daten bereitstellen würden



Zur Umfrage: Die repräsentative Online-Befragung hat Forsa.Omninet durchgeführt. Teilgenommen haben 1009 Bundesbürger und -bürgerinnen ab 18 Jahren.

Die Initiatoren: Mit dem Deutschen Mobilitätspreis machen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur intelligente Mobilitätslösungen und digitale Innovationen öffentlich sichtbar. Die Deutsche Bahn, der VDV und Siemens Mobility sind Partner des Wettbewerbs.